

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 15. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2024)

zum Thema:

Tierversuchskontrollen 2023 – Welche Rolle spielt Tierschutz und das Wohl einzelner Tiere?

und **Antwort** vom 30. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Februar 2024)

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17845

vom 15. Januar 2024

über Tierversuchskontrollen 2023 – Welche Rolle spielt Tierschutz und das Wohl einzelner Tiere?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie oft hat das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) Kontrollbesuche im Jahr 2023 vorgenommen, um die Haltung von Versuchstieren und die Durchführung von Tierversuchen in Berliner Forschungseinrichtungen zu überprüfen? Bitte nach Monat, Fokus der Kontrolle und Forschungsrichtung angeben sowie ob die Kontrolle unangemeldet oder angemeldet stattfand.

Zu 1.: Die gewünschten Angaben zu den Vor-Ort-Kontrollbesuchen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Fokus der Kontrolle	Januar 2023	Februar 2023	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023	Juli 2023
	Tierhaltung	0	1	4	1	0	3
Tierversuch	1	1	1	1	1	2	1
gesamt	1	2	5	2	1	5	2

Fokus der Kontrolle	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	2023 gesamt
Tierhaltung	1	5	1	2	2	21
Tierversuch	0	0	0	1	0	9
gesamt	1	5	1	3	2	30

Daten zu den jeweiligen Forschungsrichtungen der wissenschaftlichen Einrichtungen werden vom LAGeSo im Rahmen der Kontrollen nicht erfasst. Die Kontrollen der Tierhaltungen waren in der Regel angekündigt, in 3 Fällen unangekündigt (je eine Kontrolle einer Tierhaltung im Monat September, Oktober und November).

Die Kontrollen von Tierversuchen waren angekündigt, da gezielt bestimmte, zeitlich eng umschriebene Versuchsteile überwacht werden sollten, etwa um die Richtigkeit der prospektiven Belastungsbeurteilung und die Eignung der Überwachungsprotokolle und Refinementmaßnahmen zu überprüfen oder die Durchführung operativer Eingriffe und die Etablierung bestimmter Krankheitsmodelle zu begutachten.

2. Welche Verstöße und Missstände hat das LAGeSo bei seinen Kontrollbesuchen in den Forschungseinrichtungen festgestellt? Bitte listen Sie die Beanstandungen nach Forschungseinrichtung mit Nennung der betroffenen Tierart auf.

Zu 2.: Grundsätzlich konnte bei den Kontrollen der Versuchstierhaltungen eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende sehr gute Haltung und Pflege der Versuchstiere festgestellt werden. Bei 11 der 21 Kontrollen wurden in einzelnen Bereichen folgende Mängel erfasst:

- Verbesserungswürdige Haltungsbedingungen in Bezug auf die Luftfeuchtigkeit bzw. die Temperatur im Haltungsbereich,
- unzureichende Festlegungen für den Umgang mit klinisch auffälligen Tieren,
- verbesserungswürdige Haltungsbedingungen in Bezug auf Enrichment,
- Mängel bei der Dokumentation der Reinigung und Desinfektion der Haltungsbereiche,
- unzureichende Dokumentation der täglichen direkten Inaugenscheinnahme der Tiere,
- unzureichende Kontrolle der Tiere in Einzelfällen,
- Mängel bei der Raumkennzeichnung,
- Unterschreitung der Mindestbodenfläche der Haltungseinheit und
- Fehler bei der Dokumentation im Tierkontrollbuch.

In allen Fällen wurden Maßnahmen angeordnet, die umgehend bzw. innerhalb der festgelegten Frist zur Mängelbehebung führten. In einem Fall erfolgen derzeit noch Umbauarbeiten zur Klimatechnik (Luftfeuchtigkeit).

Bei vier der neun Kontrollen von Tierversuchen wurden bisher in einzelnen Bereichen folgende Mängel erfasst:

- Unvollständige Aufzeichnungen,
- unzureichende Überwachungsqualität der Tiere und
- mangelhafte Käfigkennzeichnung.

In allen Fällen wurden Maßnahmen angeordnet, die umgehend bzw. innerhalb der festgelegten Frist zur Mängelbehebung führten. Es wird darauf hingewiesen, dass Angaben zu festgestellten Mängeln ggf. aufgrund von laufenden Ermittlungen im Nachgang aktualisiert werden könnten (Stand 01/2024).

Das LAGeSo erfasst nach eigenen Angaben Mängel nicht tierartspezifisch, daher kann die Angabe der betroffenen Tierarten nicht erfolgen.

Eine Nennung der jeweiligen Forschungseinrichtung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

3. Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren hat das LAGeSo daraufhin eingeleitet und wie viele endeten mit Verwarnungen oder der Erhebung eines Bußgeldes? Bitte detailliert angeben

Zu 3.: Es wurde kein Ordnungswidrigkeitenverfahren im Jahr 2023 eingeleitet und abgeschlossen. Zu noch laufenden Verfahren können keine Auskünfte gegeben werden.

4. Wie viele Labore mit Versuchstierhaltung gibt es aktuell in Berlin?

Zu 4.: Aktuell gibt es 75 Einrichtungen in Berlin, für die eine Erlaubnis zum Halten, Züchten und/oder Verwenden gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Tierschutzgesetzes beantragt wurde. Da nach der Novellierung des Tierschutzgesetzes im Jahr 2021 auch Räumlichkeiten beantragt werden müssen, in denen Wirbeltiere für Tierversuche verwendet oder getötet werden, hat sich die Zahl dieser Erlaubnisse erhöht.

Berlin, den 30. Januar 2024

In Vertretung
Esther Uleer
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz